

**Schulinternes Curriculum für das Fach Wirtschafts-Politik
in der Sekundarstufe I (G9)**

(bei Unterricht in den Jahrgangsstufen 6, 8,9 und 10)

Am Städtischen Gymnasium Schmallenberg wird in Anlehnung an den „Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen - Wirtschaft-Politik“ sowie an die Rahmenvorgaben für politische und ökonomische Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen das Fach Wirtschaft-Politik in den Klassen 6, 8, 9 und 10 in einem Umfang von jeweils zwei bzw. drei Wochenstunden unterrichtet.

Das schulinterne Curriculum orientiert sich an den Kompetenzen und Themenfeldern des Kernlehrplans für Wirtschafts-Politik und verfolgt das dort festgeschriebene Vorhaben durch die gewählten Themen und Methodenschwerpunkte die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, „sich in der komplexen gesellschaftlichen Wirklichkeit und einer globalisierten Ökonomie zu orientieren sowie politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Fragen und Probleme kompetent zu beurteilen.“

Für die Klasse 6 sind fünf Themenbereiche festgelegt, für die Klasse 8 fünf Themenbereiche und für die Klassen 9 und 10 neun Themengebiete. Den nachfolgenden Unterrichtsvorhaben sind die jeweils von den Schülerinnen und Schülern zu erwerbenden Kompetenzen (Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz) zugeordnet.

Hinweise zur Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I

„Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO- SI) dargestellt. Da im Pflichtunterricht der Fächer des Lernbereichs Gesellschaftslehre in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen (siehe Kernlehrplan Seite 36ff.). Der Unterricht muss diesbezüglich kompetenzorientiert angelegt sein, so dass die im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen vermittelt und entwickelt werden können. Dabei gelten die Prinzipien des „Beutelsbachers Konsens“¹.

Zu den Bestandteilen der „*Sonstigen Leistungen im Unterricht*“ zählen u.a.:

- *mündliche Beiträge zum Unterricht* (Beteiligung am Unterrichtsgespräch, in PA und GA sowie die Mitarbeit im Rahmen von Projekten und (Kurz-)Referate),
- *schriftliche Beiträge zum Unterricht* (fixierte Ergebnisse im Rahmen von EA, PA, GA – sofern im Unterricht erfolgt, gegebenenfalls auch Lerndokumentationen wie Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Auswertung von Befragungen/Interviews, Leserbriefe, Kommentare, Blog-Texte, Auswertung einer Betriebserkundung, Mindmaps),
- *praktische Beiträge* (z.B. Rollenspiel, Planspiele, Szenario-Techniken, Befragungen oder Erkundungen).

Nachfolgend sind die in der Fachkonferenz beschlossenen Kriterien zur Benotung der Schülerleistungen aufgelistet. Der Fachlehrer muss zu Beginn des Schuljahres über diese Bewertungskriterien informieren. Darüber hinaus ist er verpflichtet, den Schülerinnen und Schülern vierteljährlich ihren Leistungsstand begründet mitzuteilen.

Die Kriterien erfassen sowohl die Qualität als auch die Kontinuität der mündlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess, vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres, festgestellt.

¹ Überwältigungsverbot, Kontroversität, Schülerorientierung

Qualität

- Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang / eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problem-lösung
- Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas / es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen
- im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Unterrichtsstoff
- mündliche Beiträge beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Unterrichtsstoff
- mündliche Beiträge sind nach Aufforderung nur teilweise richtig / falsch

Kontinuität

- Die/der Schüler/in meldet sich
- in besonderem Maße
 - regelmäßig
 - öfter
 - gelegentlich
 - nie bzw. nur auf Nachfrage des Lehrkörpers

"Die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans ermöglichen eine Vielzahl von Überprüfungsformen. Im Verlauf der Sekundarstufe I soll ein möglichst breites Spektrum der im Folgenden aufgeführten Überprüfungsformen in schriftlichen, mündlichen oder praktischen Kontexten zum Einsatz gebracht werden. Darüber hinaus können weitere Überprüfungsformen nach Entscheidung der Lehrkraft eingesetzt werden." (s. Kernlehrplan, S. 37f.):

Darstellungsaufgaben (Zusammenstellung, Anordnung, Erläuterung von Sachverhalten), Analyseaufgaben (Strukturen erfassen, Zusammenhänge herstellen, Schlussfolgerungen ziehen), Erörterungsaufgaben (Stellungnahme zu und Gegenüberstellen von ökonomischen, politischen und sozialen Positionen und Interessenlagen) und Handlungsaufgaben (Diskursive, simulative und reale ökonomische, politische und soziale Handlungsszenarien).

Problemfragen	Kompetenzen (Sach-, Methoden-, Urteils-, Handlungs- kompetenzen) Die Schülerinnen und Schüler...	Inhaltsfelder (Schwerpunkte)	Materialhin- weise	Mögliche Unterrichts- methoden
<p>Haben wir auch etwas zu bestimmen?</p> <p>Demokratische Strukturen und Zusammenleben in der Schule, der Stadt und der Gemeinde</p>	<p>SK (1): beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung in der Schule, Stadt und Gemeinde mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens SK (2): erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen MK (3): identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich, indem sie beispielsweise ein kleines Interview mit dem Bürgermeister planen, dies durchführen und auswerten MK (5): analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt MK (6): stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar HK (4): vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen UK (1): nehmen unterschiedliche Positionen in ihrer Kontroversität wahr UK (2): ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit UK (4): erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils</p>	<p>IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p>IF 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)</p> <p>Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)</p> <p>Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2)</p> <p>Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 8 Stunden</p>	<p>Politik&Co. 5/6: Kapitel 2.1, S. 22-33 und Kapitel 3, S. 40-71</p> <p>Politik&Co. 5/6: Kapitel 6, S. 144-173</p> <p>Team 5/6: Kapitel 2, S. 34-53 und Kapitel 7, S. 136-159</p>	<p>Gruppenarbeit</p> <p>Expertenpuzzle</p> <p>Expertenbefragung (z.B. Bürgermeister, Schulleiter, etc.) und Präsentation der Ergebnisse</p> <p>Interview (Schülersprecher / Streitschlichter, etc.)</p>
<p>Brauchen wir, was wir uns wünschen?</p>	<p>SK (1): erläutern und beschreiben die Rolle des Geldes und die Begriffe Bedürfnisse und Güter mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens</p>	<p>IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p>	<p>Politik&Co. 5/6: Kapitel 4.1 bis 4.3, S. 72-101</p>	<p>Internetrecherche</p> <p>Werbeanzeigen kreieren</p>

<p>Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter</p>	<p>SK (3): beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte SK (4): benennen Rechte und Risiken der Verbraucher. MK (3): identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich HK (1): treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich UK (5): beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns</p>	<p>wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)</p> <p>Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung (IF 1)</p> <p>Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1)</p> <p>Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 10 Stunden</p>	<p>Team 5/6: Kapitel 8 und 9, S. 160-203</p>	<p>Umgang mit Zahlenwerten</p> <p>Lernplakate zu Fachbegriffen erstellen</p> <p>Stationenlernen (Güterarten)</p>
<p>Fridays for future und Co.: Können Kinder die Welt verändern? Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft</p>	<p>SK (3): beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte, zum Beispiel Bedrohungen für die Umwelt und die Bedeutung des Umweltschutzes. MK (2): erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte MK (5): analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt UK (1): beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien UK (5): beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns HK (1): treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich</p>	<p>IF 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft</p> <p>IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3)</p> <p>Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, Hochwertige Bildung (IF 3)</p> <p>wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 10 Stunden</p>	<p>Politik&Co. 5/6: Kapitel 8, S. 198-227</p> <p>Team 5/6: Kapitel 11, S. 226-248</p>	<p>Müllprojekt in der Schule</p> <p>Präsentation der Ergebnisse in einer Ausstellung oder Aktion in der Schule</p> <p>(elementare) Fallanalyse</p> <p>Elterninterview (Entwurf eines Energiesparplans)</p>

<p>Sind wir nicht alle eine Gemeinschaft? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft</p>	<p>SK (7): erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen, zum Beispiel den Wandel von Lebensformen SK (3): beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte, zum Beispiel Rollenkonflikte MK (4): arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus MK (5): analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt HK (3): praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen UK (1): praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen UK (3): begründen ein Spontanurteil</p>	<p>IF 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)</p> <p>Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4)</p> <p>Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 8 Stunden</p>	<p>Politik&Co. 5/6: Kapitel 5, S. 122-143</p> <p>Team 5/6: Kapitel 3, S. 54-75 und Kapitel 5, S. 96-113</p>	<p>Rollenspiele</p> <p>(elementare) Fallanalyse</p> <p>Gruppenpuzzle</p>
<p>Zuviel Zeit vor Glotze, Smartphone und Co.??</p> <p>Computer und Handy – wo lauern die Gefahren?</p> <p>Leben in der digitalisierten Welt</p>	<p>SK (4): benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher SK (5): beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt MK (1): führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch MK (3): identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich HK (3): praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im</p>	<p>IF 5: Medien und Information in der digitalisierten Welt</p> <p>IF 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)</p> <p>Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)</p>	<p>Politik&Co. 5/6: Kapitel 7, S. 174-197</p> <p>Team 5/6: Kapitel 6, S. 114-135</p>	<p>Internetrecherche</p> <p>Debatte führen</p> <p>Umfrage zum Medienkonsum und dem Handy als Statussymbol</p> <p>Umgang mit Zahlenwerten</p>

	<p>Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen UK (1): beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien</p>	<p>rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5) Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4) Zeitbedarf: ca. 10 Stunden</p>		
<p>Bin ich frei in meinen Entscheidungen? - Einfluss von Medien auf Konsumententscheidungen und Meinungsbildung</p>	<p>SK (5): beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt, z.B. die Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien und den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag MK (2): erschließen mit Hilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte MK (7): präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte HK (2): setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein UK (2): ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit, z.B. indem sie sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinandersetzen UK (6): begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse</p>	<p>IF 5: Medien und Information in der digitalisierten Welt und IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung Schwerpunkte: Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1) Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5) Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5) Zeitbedarf: ca. 8 Stunden</p>	<p>Politik&Co. 5/6: Kapitel 4.4, S. 102-121 Team 5/6, Kapitel 10, S. 204-225</p>	<p>Internetrecherche Debatte führen Analyse einer Kindernachrichtensendung Bildanalyse Umgang mit Zahlenwerten</p>

Problemfrage	Kompetenzen (Sach-, Methoden-, Urteils-, Handlungskompetenzen) Die Schülerinnen und Schüler...	Inhaltsfelder (Schwerpunkte)	Materialhinweise	Mögliche Unterrichtsmethoden
<p>Nur ein Rad im Getriebe? – Gestaltungsmöglichkeiten eines selbstbestimmten und nachhaltigen Konsums in der Sozialen Marktwirtschaft</p>	<p>SK (1): beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens SK (5): erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft MK (5): führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch MK (7): erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an UK (3): präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert HK (5): erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung</p>	<p>IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <p>IF 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter</p> <p>Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein</p> <p>Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter</p> <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>	<p>Politik&Co. 7/8: Kapitel 5.2 und 5.3, S. 165-183</p> <p>Team 7/8: Kapitel 3, S. 60-87 und Kapitel 4, S. 88-109 und Kapitel 6, S. 130-153</p>	<p>Pro-Contra-Debatte</p> <p>Placemat</p> <p>Umfrage</p> <p>Clustering</p> <p>Internetrecherche</p>
<p>Wie funktioniert unsere Demokratie? – Einfluss demokratischer Institutionen</p>	<p>SK (1): beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens SK (2): erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen MK (4): erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</p>	<p>IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>Demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland – Prinzipien, Formen und Zusammenwirken</p>	<p>Politik&Co. 7/8: Kapitel 1, S. 14-45 und Kapitel 2, S. 46-77</p> <p>Team 7/8: Kapitel 7, S. 154-179 und Kapitel 8, S. 180-193</p>	<p>Pro-Contra-Debatte</p> <p>Simulation</p> <p>Internetrecherche</p> <p>Landtagsbesuch</p>

<p>auf Landesebene, verfassungsrechtliche Grundlagen sowie politische und zivilgesellschaftliche Partizipationsmöglichkeiten in unserer Demokratie</p>	<p>UK (1): beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe HK (2): setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein</p>	<p>Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung</p> <p>Gefährdungen der Demokratie</p> <p>Partizipation in der Zivilgesellschaft</p> <p>Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess</p> <p>Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>		
<p>Wie frei bin ich in meinem Handeln? – Lebensgestaltung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und Selbstbestimmung</p>	<p>SK (3): analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen SK (5): erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft MK (4): erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an UK (2): beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit UK (4): begründen ein eigenes Urteil HK (4): stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren</p>	<p>IF 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung</p> <p>Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen</p> <p>Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts</p> <p>Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>	<p>Politik&Co. 7/8: Kapitel 4, S. 110-151</p> <p>Team 7/8: Kapitel 1, S. 12-31 und Kapitel 2, S. 32-59</p>	<p>Umfrage</p> <p>Gespräch mit Juristen</p> <p>Besuch einer Gerichtsverhandlung</p> <p>Fiktives Interview</p> <p>Debatten</p>

<p>Darf ich kaufen, was ich will? – Geschäftsfähigkeit, AGB und Verbraucherschutz im Alltag von Kindern und Jugendlichen</p>	<p>SK (4): analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher MK (1): recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten MK (2): wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus UK (3): bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien</p>	<p>IF 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge</p> <p>Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung</p> <p>Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten</p> <p>Zeitbedarf: ca. 10 Stunden</p>	<p>Politik&Co. 7/8: Kapitel 5.1, S. 152-164 und Kapitel 6, S. 184-203</p> <p>Team 7/8: Kapitel 3, S. 60-87 und Kapitel 4, S. 88-109</p>	<p>Pro-Contra-Debatte</p> <p>Verbraucherzentrale</p> <p>Gespräch mit Juristen</p> <p>Vergleich und Analyse von Verträgen</p> <p>Konsumtagebuch</p> <p>Internetrecherche</p>
<p>Ist mein Leben digital bestimmt? – Chancen und Herausforderungen digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen → Ggf. im Anschluss an Sequenz 1</p>	<p>SK (4): analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher MK (2): wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus MK (6): reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag MK (8): gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht UK (6): beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse HK (2): setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein</p>	<p>IF 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <p>IF 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt</p> <p>rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte</p> <p>Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>	<p>Politik&Co. 7/8: Kapitel 5.2, S. 165-175</p> <p>Team 7/8: Kapitel 3, S. 60-87</p>	<p>Umfrage zur Mediennutzung</p> <p>Statistikanalyse</p> <p>Juristengespräch</p> <p>Pro-Contra-Debatte</p>

<p>Haben wir die ideale Wirtschaftsordnung? – Die Soziale Marktwirtschaft im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen</p>	<p>SK (1): erläutern ökonomische, politische und beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens SK (2): erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen MK (5): führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch UK (1): beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe UK (2): beurteilen kriterienorientiert verschiedene, wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit HK (1): vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</p>	<p>IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <p>IF 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>Freie und soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb</p> <p>Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen</p> <p>Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden</p> <p>Betriebliche Mitbestimmung</p> <p>Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>	<p>Politik&Co. 9/10: Kapitel 3, S. 94-127</p>	<p>Internetrecherche</p> <p>Pro-Contra-Debatte</p> <p>Karikaturenanalyse</p> <p>Modellanalyse</p> <p>Betriebserkundung</p> <p>Simulation</p>
<p>Gleiches Recht für alle? – Menschenrechte und die Herausforderung ihrer Durchsetzung vor dem Hintergrund von Migration</p>	<p>SK (2): erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen SK (3): analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen MK (1): recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten MK (4): erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht UK (1): beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe</p>	<p>IF 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</p> <p>IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>UN-Menschenrechtscharta</p> <p>Migration</p> <p>Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung</p> <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>	<p>Politik&Co. 9/10: Kapitel 7, S. 248-297</p> <p>Team 9/10: Kapitel 5, S. 140-159 und Kapitel 12, S. 340-357</p>	<p>Internetrecherche</p> <p>Pro-Contra-Debatte</p> <p>Karikaturenanalyse</p> <p>Fallbeispiele</p>

	<p>UK (5): setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander</p> <p>HK (3): artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln</p>			
<p>Welche Folgen hat mein Konsum? – Nachhaltiges Handeln in einer vernetzten Wirtschaft</p>	<p>SK (3): analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen</p> <p>SK (4): analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p> <p>MK (1): recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten</p> <p>UK (3): bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien</p> <p>HK (7): artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen</p>	<p>IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <p>IF 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p> <p>IF 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>Wachstum und nachhaltige Entwicklung</p> <p>Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein</p> <p>Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung</p> <p>Zeitbedarf: ca. 8 Stunden</p>	<p>Politik&Co. 9/10: Kapitel 9, S. 338-377</p> <p>Team 9/10: Kapitel 9, S. 242-273</p>	<p>Internetrecherche</p> <p>Pro-Contra-Debatte</p> <p>Karikaturenanalyse</p> <p>Umweltprojekte</p> <p>Konsumtagebuch</p> <p>Teilnahme an Nachhaltigkeitswettbewerben</p>
<p>Wie entwickelt sich unsere Demokratie? – Aktuelle Herausforderungen für den demokratischen Verfassungsstaat</p>	<p>SK (2): erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen</p> <p>SK (3): analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen</p> <p>MK (4): erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</p> <p>UK (1): beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe</p>	<p>IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken</p> <p>Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland</p>	<p>Politik&Co. 9/10: Kapitel 1, S. 14-61 und Kapitel 2, S. 62-93</p> <p>Team 9/10: Kapitel 1, S. 16-37 und Kapitel 3, S. 64-113 und Kapitel 4, S. 114-139</p>	<p>Internetrecherche</p> <p>Pro-Contra-Debatte</p> <p>Karikaturenanalyse</p> <p>Bundestagsbesuch</p>

	<p>UK (6): beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse HK (1): vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</p>	<p>Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung</p> <p>Gefährdungen der Demokratie</p> <p>Partizipation in der Zivilgesellschaft</p> <p>Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess</p> <p>Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>		
<p>Schule – und was dann? Lebensplanung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und persönlicher Verantwortung</p>	<p>SK (2): erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen MK (6): reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag MK (7): präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert UK (1): beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe UK (4): begründen ein eigenes Urteil HK (6): realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt</p>	<p>IF 4: Identität und Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung</p> <p>IF 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</p> <p>IF 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung</p> <p>Berufswahl und Berufswegeplanung; Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit</p> <p>Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien</p> <p>Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk</p> <p>Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung</p>	<p>Politik&Co. 9/10: Kapitel 5, S. 182-213</p> <p>Team 9/10: Kapitel 2, S. 38-63 und Kapitel 7, S. 190-219</p>	<p>Internetrecherche</p> <p>Pro-Contra-Debatte</p> <p>Berufswahlpass</p> <p>Unternehmens-erkundung</p> <p>BIZ</p> <p>Expertenbefragung</p>

		<p>Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge</p> <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>		
<p>Sind unsere Arbeitsplätze in Gefahr? – Globalisierung als Chance und Herausforderung für Arbeits- und Gütermärkte → Ggf. im Anschluss an Sequenz 3</p>	<p>SK (3): analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen SK (5): erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft MK (3): ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten UK (3): bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien HK (4): stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren</p>	<p>IF 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung</p> <p>Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft</p> <p>Zeitbedarf: ca. 16 Stunden</p>	<p>Politik&Co. 9/10: Kapitel 9, S. 338-377</p> <p>Team 9/10: Kapitel 8, S. 220-241 und Kapitel 9, S. 242-273</p>	<p>Internetrecherche</p> <p>Pro-Contra-Debatte</p> <p>Karikaturenanalyse</p> <p>Statistikanalyse</p> <p>Konfliktanalyse</p> <p>Fallbeispiele</p> <p>Kurzvorträge</p>
<p>Was macht die Bundeswehr in Afrika? – Friedens- und Sicherheitspolitik in der globalisierten Welt am Beispiel eines Auslandseinsatzes der Bundeswehr</p>	<p>SK (2): erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen SK (3): analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen MK (7): präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert UK (3): bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien HK (1): vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen</p>	<p>IF 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO</p> <p>Migration</p> <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>	<p>Politik/Co. 9/10: Kapitel 8, S. 298-337</p> <p>Team 9/10: Kapitel 11, S. 310-339</p>	<p>Internetrecherche</p> <p>Pro-Contra-Debatte</p> <p>Karikaturenanalyse</p> <p>Fallbeispiele</p> <p>Konfliktanalyse</p> <p>Kurzvorträge</p> <p>Kontakte zur Bundeswehr und Zivildienstorganisationen</p>

<p>Kann der Staat für soziale Gerechtigkeit sorgen? – Soziale Ungleichheit, Prinzipien sozialer Sicherung und aktuelle Herausforderungen des deutschen Sozialstaats</p>	<p>SK (3): analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen MK (3): ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten MK (4): erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an UK (1): beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe HK (7): artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen</p>	<p>IF 7: Soziale Sicherung in Deutschland</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>Soziale Ungleichheit</p> <p>Prinzipien der sozialen Sicherung</p> <p>Säulen des Sozialversicherungssystems</p> <p>Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien</p> <p>Zeitbedarf: ca. 16 Stunden</p>	<p>Politik&Co. 9/10: Kapitel 4, S. 128-181</p> <p>Team 9/10: Kapitel 6, S. 160-189</p>	<p>Internetrecherche</p> <p>Pro-Contra-Debatte</p> <p>Karikaturenanalyse</p> <p>Modellanalyse</p>
<p>Welche Bedeutung hat Europa für mich? - Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft zwischen Identifikation und Skepsis</p>	<p>SK (2): erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen SK (3): analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen MK (2): wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus UK (5): setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander HK (4): stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren</p>	<p>IF 9: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>Europa als Wertegemeinschaft</p> <p>Institutionen der Europäischen Union</p> <p>Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes</p> <p>Grundzüge der Europäischen Währungsunion</p> <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>	<p>Politik/Co. 9/10: Kapitel 6, S. 214-247</p> <p>Team 9/10: Kapitel 10, S. 274-309</p>	<p>Internetrecherche</p> <p>Pro-Contra-Debatte</p> <p>Karikaturenanalyse</p> <p>Szenarienbildung</p> <p>Kurzvorträge</p>